



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim: Regierungspräsidium erkundet Untergrund im Rheinwald von Breisach, Vogtsburg und Sasbach

09.08.2021



Regierungspräsidium Freiburg

Ab Mitte August finden für den zukünftigen Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim im Rheinwald Erkundungsbohrungen statt. Wie das RP mitteilt, sind die Bohrungen erforderlich, um die vorliegenden Erkenntnisse über den Aufbau des Untergrunds und dessen hydrogeologische Eigenschaften zu vertiefen. Die dadurch gewonnenen Informationen fließen in die Ausführungsplanung für den Bau von Brücken und Durchlässen zur Unterquerung von Wegen im Rückhalteraum ein.

Zunächst werden Mitte August die Standorte der Bohrungen markiert. Ende August bis Anfang September finden dann erste Sondierungsbohrungen statt. Weitere Erkundungsbohrungen folgen Ende des Jahres. Während der Bohrungen ist mit kurzzeitigen, lokalen Einschränkungen auf Wald- und Wirtschaftswegen zu rechnen, heißt es aus dem RP.

Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalterumes Breisach/Burkheim können nach Fertigstellung bis zu 6,5 Millionen Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Weitere Informationen zum IRP im Internet: www.irp-bw.de

Kategorie:

[Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz](#)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
schreibend@rpf.bwl.de



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
schreibend@rpf.bwl.de